

Protokoll 34. Mitgliederversammlung, Mittwoch, 4. März 2026, 18.30 Uhr Stiftung Bächtelen, Grünaustrasse 53, Wabern

Vorsitz:	Patrick Vogel
Anwesend:	58 Personen gemäss Präsenzlisten
Offizielle Gäste:	Tanja Bauer, Gemeindepräsidentin, Thomas Marti, Gemeinderat
Entschuldigt:	Liselotte Sohler, Marlis und Ulrich Salzmann, Sibylle und Res Wyss-Oeri, Martin und Rameena Siedler, Susanne und Theodor Stolz, Philipp Brückler, Moël Volken, Hansueli Pestalozzi
Protokoll:	Marco Kellenberger

18.00 Uhr	Eintreffen der Mitglieder
18.30 Uhr	Statutarische Geschäfte
19.00 Uhr	Tanja Bauer und Thomas Marti informieren über aktuelle Wabern-Themen
19.30 Uhr	Gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank

Traktanden:

1 Begrüssung / Wahl der StimmenzählerInnen

Leist-Präsident Patrick Vogel begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

Beschluss:

1. Die Traktandenliste wird genehmigt
2. Als Stimmenzähler werden gewählt: Urs Maurer und Simon Joerin

2 Protokoll der Mitgliederversammlung 2025

Das Protokoll ist auf der Webseite www.wabern-leist.ch veröffentlicht und liegt zur Einsichtnahme auf.

Beschluss:

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. März 2025 wird einstimmig genehmigt.

3 Jahresbericht 2025

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung verschickt. Einige Punkte werden hervorgehoben:

- Im Mai 2025 ging unsere neue Website online. Das Feedback war durchwegs positiv.
- Erneut konnten wir vier Anlässe des «Hereinspaziert» durchführen: Katholische Kirche Wabern, Hallo Gurten (mit rund 70 Personen), FC Wabern und Mättus Sahlihuus.
- Am Clean-Up-Day vom 20. September 25 trafen sich etliche Helferinnen und Helfer. Es wurde dazu auch ein Artikel im Wabern Spiegel veröffentlicht.
- Das Sommerfest vom 27. August 25 im Bistro Bächtelen war ein schöner Erfolg.

- Der Fondue-Abend in der Villa Bernau vom 19. November 25 war ein gelungenes, “wärmendes” Fest.
- Ausserdem hat sich der Vorstand wieder an der Jahresversammlung des Vereinskonzents beteiligt.

AG Bau und Planung

- Die Sanierung Eichholzstrasse konnte im Juni 2025 abgeschlossen werden.
- Der Fussgängerstreifen Kirchstrasse wurde durch die Gemeinde realisiert.
- Mitarbeit in der Begleitgruppe Ausbau Schulhaus Morillon.
- SEFT3 (Sandrain-Schöneegg) Teilnahme an Infoveranstaltung und direkte Kontakte mit Projektträgerschaft
- Teilnahme an DPV-Infoveranstaltungen, Eingabe von Themen

AG Umwelt

- Erfolgreicher Clean-Up-Day vom 20. September.
- Die restaurierte Wetterstation ist wieder in Betrieb.

Es wäre schön, wenn sich weitere KMUs für ein Hereinspaziert-Event interessieren würden. Diese sollen sich direkt bei Markus Gilomen melden.

Beschluss:

Der Jahresbericht 2025 wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

4 Jahresrechnung 2025, Revisorenbericht, Décharge

Die Jahresrechnung 2025 liegt auf. Irene Graf erläutert verschiedene Positionen der Rechnung, die mit einem Verlust von CHF 2'345.44 abschliesst. Der Verlust war etwas kleiner als budgetiert. Dies geht primär darauf zurück, dass der Vereinskonzent die Renovation der Wetterstation grosszügig unterstützt hat. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2025 CHF 63'642.95.

Der schriftliche Bericht der Revisoren Stephan Schütz und Moël Volken empfiehlt Décharge an die Kassierin Irene Graf sowie den Vorstand.

Beschluss:

1. Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig genehmigt.
2. Der Kassierin und dem Vorstand wird ebenfalls einstimmig Décharge erteilt.

5 Mitgliederzahl, Mitgliederbeiträge 2027, Budget 2026

Die Mitgliederzahl hat leider auch im letzten Jahr leicht abgenommen. Die Einzelmitglieder haben 2025 von 106 auf 101 abgenommen, die Zahl der Doppelmitgliedschaften von 136 auf 128. Die KMU-Mitgliedschaften haben erfreulicherweise von 35 auf 36 zugenommen.

Der Vorstand erneuert den Appell an die anwesenden Mitglieder, im eigenen Umfeld für den Verein Werbung zu machen. Die Mitgliederbeiträge bleiben 2027 unverändert.

Das Budget 2026 liegt auf. Es sieht einen kleinen Verlust von CHF 450.00 vor. Dies u.a. aufgrund der Kosten für die externe Betreuung der erneuerten Website des Wabern-Leists.

Beschluss:

Das Budget 2026 wird einstimmig genehmigt, mit den unveränderten Mitgliederbeiträgen.

6 Ausblick

Auch 2026 werden wieder «Hereinspaziert»-Anlässe und ein «Hallo Gurten» angeboten. Die Daten liegen auf (Flyer/Postkarte) und sind auch auf der Website zu finden.

Es ist wieder ein Sommeranlass vorgesehen (26. August 2026), ebenso der traditionelle Fondueabend (25. November 2026).

7 Anträge (müssen 14 Tage vor der MV schriftlich eingereicht werden)

Es wurden keine Anträge eingereicht. Auch gehen keine Wortmeldungen ein.

8 Verschiedenes

Patrick Vogel dankt die Arbeit des Vorstands und dankt auch den Mitgliedern für ihre Treue. Die nächste MV findet am Mittwoch, 3. März 2027 statt (18:00 Uhr).

Austausch mit der Gemeinde

Im zweiten Teil werden die Gemeindepräsidentin Tanja Bauer und der Gemeinderat Thomas Marti begrüsst. Sie orientieren über aktuelle Vorhaben und Entwicklungen in Wabern.

Tanja Bauer, seit 2013 in Wabern wohnhaft, unterstreicht, dass sich Wabern weg vom «Schlafort-Image» hin zu grosser Dynamik entwickelt hat. Dazu gehören auch die diversen anstehenden Vorhaben:

- Bezüglich der Tramverlängerung (SEFT1) sind die Baugesuche nach wie vor beim Bundesamt für Verkehr (BAV) in Prüfung, der Entscheid sollte gemäss BAV noch vor Mitte Jahr fallen. Offenbar sind nur kleinere Punkte noch offen.
- Überbauung Morillonmatte: Es wird eine erneuerte Planung für die Zone mit Planungspflicht (ZPP) geben, die bestehende ist über 30 Jahre alt. Die ZPP wird dann nochmals aufgelegt, der Prozess ist am Starten und der Leist und die Bevölkerung werden bei den nächsten Schritten informiert. Es wird viele Ansprüche geben, namentlich ist auch Freiraum wichtig, sowie Bildung, Sport, Wohnen (bezahlbarer Wohnraum) und Arbeiten.
- Veloweg Wabern-Kehrsatz: bekanntlich fehlt noch das Mittelstück im Raum KOLMA, dort wurde aber eine Lösung gefunden, indem eine Ecke des Gebäudes für den Weg entfernt wird. Zurzeit ist das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung am Prüfen, ev. erfolgt anschliessend die Auflage im Herbst und die Realisierung dann frühestens im 2028.
- Zukunft heutige Tramendschlaufe: das Land gehört Bernmobil. Nach der Realisierung der Tramverlängerung kann dieses Areal genutzt werden, um einen Mehrwert für Wabern zu schaffen. Es gibt eine Abmachung zwischen Gemeinde und Bernmobil, dass das freiwerdende Areal entsprechend genutzt werden kann. Dies liegt zwar noch einige Jahre

in der Zukunft, aber die Gemeinde wird den Leist und die Bevölkerung aktiv einbeziehen bei der Suche nach Ideen.

Thomas Marti ist bereits zum zweiten Mal an unserer MV und unterstreicht, dass er es schön findet, so einen aktiven und stabilen Verein vorzufinden. Zudem sei der regelmässige und gute Austausch sehr wichtig.

- Schulraum: in den nächsten 10 Jahren wird es in Wabern 3-4 zusätzliche Klassen brauchen (aktuell 40).
- Erweiterung Morillonschulhaus: zurzeit blockiert wegen Einsprachen, es braucht nun diverse provisorische Massnahmen, da die Verhältnisse auch nach dem Bibliotheksumzug eng sind. Eine Prognose ist zurzeit schwierig.
- Auch in Kleinwabern ist zusätzlicher Schulraum ein Thema, allenfalls wird es Zwischenlösungen brauchen. Zudem wird das Dorfschulhaus in den kommenden Jahren saniert.
- Sportanlage Lerbermatt: nach dem Ja der Stimmbevölkerung letztes Jahr gab es noch eine Einsprache, diese ist nun aber erledigt und mit dem Baugesuch ist in den nächsten Wochen zu rechnen. Weitere Sportanlagen bleiben ein Thema aufgrund der grossen Nachfrage. Aber es ist nicht einfach, die Prozesse sind langwierig und die eventuell notwendige Einzonung von Kulturland ist ebenfalls eine Hürde.

Aus dem Publikum kommt der Aufruf, dass Wabern vor allem dann gestärkt wird und lebendig bleibt, wenn alle das lokale Gewerbe unterstützen und auch die Postfiliale nutzen. Tanja Bauer unterstützt dies. Seitens der Post habe die Gemeinde zurzeit klare Signale, dass der Postfiliale keine Schliessungsgefahr droht.

Patrick Vogel überreicht beiden als Dank je eine Flasche Sekt – zum hoffentlich baldigen Anstossen auf viele realisierte Projekte.

Gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank

Die Mitgliederversammlung klingt bei gemütlichem Beisammensein und Gesprächen zu Speis und Trank aus, offeriert vom Wabern-Leist. Ein grosses Dankeschön geht an das Küchen- und Service-Team der Stiftung Bächtelen!

Für das Protokoll: Marco Kellenberger

Vom Vorstand am 24. März 2026 zur Kenntnis genommen und zur Veröffentlichung auf der Website freigegeben.